

Artikel vom 13.10.2021

Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)

Alois Scherer bleibt Bezirksvorsitzender



KPV Bezirksvorsitzender Alois Scherer (vierter von rechts) gemeinsam mit Staatsminister Albert Füracker und MdB Susanne Hierl, sowie den Bürgermeistern aus dem Landkreis Neumarkt.

Neuwahlen bei der kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) in der Oberpfalz. Der frühere Deininger Bürgermeister Alois Scherer wurde erneut zum Bezirksvorsitzenden der kommunalpolitischen Vereinigung in der Oberpfalz gewählt.

Erste Gratulanten waren der bayerischen Finanzminister und CSU Bezirksvorsitzender Albert Füracker und das frisch gewählte Mitglied des Bundestages Susanne Hierl. Mit in den Vorstand wurden u.a. die Bürgermeister aus dem Landkreis Neumarkt Josef Bauer, Christian Schmid, Thomas Meier und Peter Meier gewählt. Seine Stellvertreter sind Oberbürgermeister Michael Cerny aus Amberg, Kreisrat Ludwig Reger aus Rötzing und Bürgermeisterin Carmen Pepiuk aus Trabitz.

In der kommunalpolitischen Vereinigung sind alle Mandatsträger auf Bundes-, Landes-, Bezirks- und Kreisebene organisiert. Die KPV versteht sich als Gelenksstück von den Mandatsträgern in den kommunalen Gremien zur großen Politik auf Landes- und Bundesebene. Viele wichtige Bereiche, wie die finanzielle Ausstattung der Kommunen, wie die Förderrichtlinien usw. wurden in den letzten Jahren auf den Weg gebracht.

Mit einer Diskussionsrunde mit dem bayerischen Staatsminister der Finanzen und Heimat wurde

die Bezirksversammlung abgerundet. Der Bezirksvorsitzende appellierte zum Schluss an die zahlreich anwesenden Kommunalpolitiker, sich auch in den nächsten Jahren intensiv in die KPV einzubringen. Gemeinsam sind wir stark und können vieles zum Wohle unserer Kommunen und dadurch unserer Bürgerinnen und Bürger erreichen.